

Schulinformation

GGs Reichsgrafenstraße

Offene Ganztagsgrundschule

Schule mit Gemeinsamen Unterricht

Reichsgrafenstr.36

42119 Wuppertal

Sehr geehrte Eltern der Schulneulinge!

In unserer Gemeinschaftsgrundschule werden die Kinder auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für christliche Bekenntnisse und für die anderen religiöse und weltanschaulichen Überzeugungen gemeinsam unterrichtet und erzogen, wie es unser Schulgesetz vorschreibt.

Wir sind uns der damit verbundenen Verantwortung bewusst und bestrebt, Ihr Kind, mit Ihrer Unterstützung bestmöglich zu fordern, zu fördern, zu ermutigen und zu unterstützen.

Außerdem gehören die Erziehung zu umweltbewusstem Handeln, zur Friedensfähigkeit, zur Gewaltfreiheit und die interkulturelle Erziehung, die Medien-, Verkehrs- und Mobilitätserziehung, die Sexualerziehung und die Gesundheitserziehung zu unseren vorgegebenen Aufgaben.

Ihr Kind verbringt aber nur einen kleinen Teil seines Tages in der Schule, so dass wir zur Erreichung dieser Ziele auf **die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternhaus** angewiesen sind. Nur wenn Sie die Arbeit der Schule unterstützen und fördern, haben wir die Chance, den gewünschten und möglichen Erfolg erzielen. Darum erwarten wir Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit; denn nur so ist es uns möglich, die von Ihnen in uns gesetzten Ansprüche zu erfüllen.

Um Ihnen einen Überblick über unsere Schule und das, was nun neu auf Sie zukommt, zu geben, ist diese Mappe zusammengestellt, die Ihnen als Information dienen soll. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

K. Klose, Rektorin



Inhalt

AnsprechpartnerInnen an der.....	4
AnsprechpartnerInnen an der.....	4
Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße	4
Lehrer- und Lehrerinnen an der GGS Reichsgrafenstraße	4
im Schuljahr 2011 / 2012.....	4
Erwartungen	5
Was Eltern von unserer Schule für ihre Kinder erwarten können	5
Was wir von den Eltern unserer Schüler erwarten und uns wünschen, um Ihre Kinder bestmöglich fordern und fördern zu können	6
Was wir uns von den Kindern beim Schuleintritt wünschen.....	7
Für den Schulanfang braucht Ihr Kind.....	7
Ablauf des ersten Schultages Ihres Kindes	9
am Donnerstag, dem 08.September 2011	9
So sehen die ersten Schulwochen Ihres Kindes aus	10
Unterrichts- und Pausenzeiten.....	10
Aufsicht in den Pausen	10
Frühstück.....	11
Ferien 2011/2012	11
Bewegliche Ferientage der GGS Reichsgrafenstraße.....	12
Beurlaubung von Schülern unmittelbar vor oder nach den Ferien	12
Bei Erkrankungen Ihres Kindes.....	12
Gemeinsamer Unterricht	13
Verlässliche Grundschule.....	13
Offener Ganztag.....	14
Die Offene Ganztagsgrundschule bietet:	14
Kurzzeitbetreuung	15
Zeugnisse, Gutachten	16
Elternsprechtage	16
Ein Tag in der GGS Reichsgrafenstraße.....	17
Grundsätzlich gilt:	17
Schulverein der GGS Reichsgrafenstraße.....	20

AnsprechpartnerInnen an der Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße

Schulleiterin	Frau K. Klose
Telefon	563 – 2436
E-mail	gs.reichsgrafenstrasse@stadt.wuppertal.de
Website	www.reichsgrafenstrasse.de
Schulsekretariat	Frau Weis
Telefon	563 - 2436
Bürozeiten	Montag 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr Mittwoch 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Hausmeister	Herr Bialas
Telefon	0175 – 22 12 463
	Herr Knittel
Telefon	0175 – 22 12 441
	Herr Mittag
Telefon	0175 – 22 12 478

Lehrer- und Lehrerinnen an der GGS Reichsgrafenstraße im Schuljahr 2011 / 2012

17 (18) GrundschullehrerInnen, 4 FörderschullehrerInnen und 2 LehramtsanwärterInnen, unterstützt von 5 IntegrationshelferInnen, arbeiten zur Zeit an unserer Schule (Stand 07.09.2011)

Klasse	Grundschullehrerin	Förderschullehrerin
1A	Frau Werbeck	Frau Lorenz
1B	Frau Schmidt - Hager	
1C	Frau Rottmann	Frau Paffrath
2A	Frau Reineke	Frau Paffrath
2B	Herr Landgrebe	
2C	Herr Staab	
3A	Frau Echtermeyer	Frau Keppke - Lebert
3B	Frau Franzen	Frau Keppke - Lebert
3C	Frau Mebus	
4A	Frau Kopshoff	Frau Mertens
4B	Frau Rietz	
4C	Frau Engel	
Fachlehrerinnen	Frau Heimer	Frau Hermes
	Frau Heimer	Frau Crämer
	Frau Sturmberg	Frau Berger
Referendarinnen	Frau Lassen	Frau Kelle

Erwartungen

Was Eltern von unserer Schule für ihre Kinder erwarten können

- **Erziehung** auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für andere Bekenntnisse und Weltanschauungen
- Erlernen **sozialer Verantwortung, Regeln und Ritualen**
- **Erziehung** zu friedlichem Miteinander
- **Miteinander Leben** der Kinder aus unterschiedlichen Nationen
- **Vermittlung** grundlegender Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen, das Lernen lernen
- Fördernde und ermutigende **Hilfe**
- Fördern und Erhalten der **kindlichen Lernfreude**
- **Förderung** leistungsstarker Kinder
- **Förderung** bei Lernschwierigkeiten
- **Hilfe und Beratung** durch die Lehrerinnen und die Schulleiterin
- Gemeinsame **Feste und Feiern**
- Einbeziehung **außerschulischer Lernorte**
- Klassenfahrten
- Gesundheitserziehung
- Medienerziehung
- Umwelterziehung
- "Tägliche Sportstunde"
- Verkehrs- und Mobilitätserziehung
- Maßnahmen zum Schutz der Kinder in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Eine **verlässliche Grundschule** am Vor- und Nachmittag
- Förderung und Betreuung in der **Offenen Ganztagsgrundschule**

Was wir von den Eltern unserer Schüler erwarten und uns wünschen, um Ihre Kinder bestmöglich fordern und fördern zu können

- **Interesse** für den Schulalltag Ihres Kindes
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen zum Wohle Ihres Kindes**
- **Interesse** für das Leben in der Schule
- **Intensive Mitarbeit** bei der Gestaltung des Schullebens
- **Intensive und unterstützende Mitwirkung** an den Lernfortschritten Ihres Kindes
- regelmäßige **Einsichtnahme** in die Hefte der Kinder
- regelmäßige **Einsichtnahme** in das Mitteilungsheft und den gelben Postordner
- **Unterschreiben** der Klassenarbeiten und Schulbriefe
- **Überprüfung** der sauber und vollständig angefertigten Hausaufgaben
- **Unterstützung** der Kinder, falls diese benötigt wird, z.B. bei der Bereitstellung von Material, beim Auswendiglernen,.....
- **Ausstattung der Kinder** mit dem benötigten Arbeitsmaterial
- **regelmäßiges Aufräumen** und Säubern der Schultaschen gemeinsam mit Ihrem Kind
- **Einbinden** der schuleigenen entliehenen Bücher
- **Bezahlung** der über Gebühr beanspruchten Bücher
- **vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit den Lehrerinnen der Klasse
- **Teilnahme** an Klassenpflegschaftssitzungen
- **Besuch** der Elternsprechtage
- **aktive Teilnahme** an Festen, Aktionen und Feiern der Schule und der Klasse

Was wir uns von den Kindern beim Schuleintritt wünschen

Liebe Eltern,

auch in der Schule werden Ihre Kinder sehr viel lernen. Vieles können sie aber auch schon, wenn sie zu uns kommen!

Es wäre schön, wenn Ihr Kind beim Schuleintritt folgende Dinge schon könnte:

- Der Lehrerin und den anderen Kindern zuhören
- Abwarten können, wenn die Lehrerin noch im Gespräch mit Anderen ist
- Mit der Schere umgehen (auf der Linie schneiden)
- Bilder ausmalen
- Blätter abheften
- Sich allein, selbstständig an- und ausziehen
- Allein zur **Toilette** gehen und diese **richtig benutzen**
- Eine Schleife binden
- Den Tornister ein- und auspacken
- Die eigenen Sachen selbstständig ein- und auspacken
- Auf die eigenen Sachen achten



Aber auch:

- Hilfe erbitten können.
- Miteinander spielen und arbeiten können.
- Aufeinander achten können.



© Colopix.be

Für den Schulanfang braucht Ihr Kind

Eine Schultasche mit:

- 2 DIN A5 Hefte quer Lineatur, Schreibheft 0
- 1 DIN A 5 Heft quer, Lineatur 1G
- 2 Rechenhefte DIN A5 Nr. 7, große Kästchen
- 1 Schreibernlineatur SL DIN a 4 quer
- 1 Hausaufgabenheft mit Wochentagen
- Wachsmalstifte (bitte kaufen Sie wegen der Qualität ein Markenprodukt; nicht wasserlöslich)
- 9 Schnellhefter (rot, blau, grün, gelb, weiß, braun, schwarz, lila, orange)
- 2 Klebestifte (einen für die Klasse, einen für die Schultasche)
- 2 gute Kinderschere mit Spitze (eine für die Klasse, eine für die Schultasche)
- 1 Sammelmappe DIN A 3
- 1 Farbkasten mit **12** Farben (**gute Qualität**, z. B. Pelikan)
- 1 Wasserbehälter aus Plastik
- 4 Borstenpinsel Nr. 4, 6, 8 und 12
- 1 wasserlöslicher schwarzer Folienstift (Stärke S)
- 1 altes Hemd für den Kunstunterricht
- 1 DIN A 3 Zeichenblock
- 1 Paar Hausschuhe



Eine Federmappe mit:

- 2 dicken, weichen Bleistiften B2
- dicken Buntstiften
- 1 Anspitzer für dicke und dünne Stifte mit Auffangbehälter
- 1 Radiergummi (weich)
- Lineal

Einen Sportbeutel mit:

- Turnschuhe mit hellen Sohlen
- T-Shirt
- Turnhose

Außerdem:

- 13 € (8 € Kopiergeld und 5 € für weitere Arbeits- und Bastelmaterialien)
- 26 € (Eigenanteil für das Lernmaterial der Kinder nach Beschluss der Schulkonferenz; in den Klassen 2 bis 4 liegt der Eigenanteil bei 18 €)
- Die Bücher liegen am ersten Schultag in der Schule für Ihr Kind bereit
- Was sonst noch benötigt wird, wird auf dem ersten Elternabend besprochen

Bitte kennzeichnen Sie alle Schulsachen Ihres Kindes mit Namen!

Am 1. Schultag geben Sie Ihrem Kind bitte nur die Schultasche, die Federmappe und die Schnellhefter mit!



Ablauf des ersten Schultages Ihres Kindes am Donnerstag, dem 08. September 2011

9:00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch eines ökumenischen
Einschulungsgottesdienstes in der Christuskirche

ca. 10:00 Uhr

Begrüßung der Schulneulinge,
ihrer Eltern und Begleiter
durch die Schulleiterin und Kinder der Klasse 2
in der Turnhalle der Schule

ca. 10:40 Uhr

Die Schulneulinge gehen
mit ihren Klassenlehrerinnen in ihre Klassen.

Klasse 1A

Klasse 1B

Klasse 1C

Den Gästen werden in der Zwischenzeit von den Eltern des 2. Schuljahres
Kaffee und Erfrischungsgetränke gereicht.

ca. 11:30 Uhr

Ende des ersten Schultages

So sehen die ersten Schulwochen Ihres Kindes aus



Schulwochen	Unterrichtszeit	
08.09.2010 – 16.09.2011	1. Gruppe	8:00 Uhr – 10:45 Uhr
	2. Gruppe	8:45 Uhr – 11:30 Uhr
Ab 19.09.2011 ist der Unterricht für alle Kinder nach dem dann verteilten Stundenplan.		

Für Ihr Kind sind in Klasse 1 laut AOGS 20 – 21 Unterrichtsstunden vorgesehen. Hinzu kommen in der Regel gesonderte Förderstunden.

Sollte Ihr Kind **nicht am Religionsunterricht teilnehmen**, verkürzt sich der Unterricht um 2 Stunden, ggf. wird in dieser Zeit Förderunterricht erteilt. Hierüber werden Sie von der Klassenlehrerin informiert.

Es kann aber möglich sein, dass Ihr Kind an bis zu 2 Tagen nicht von 8:00 Uhr bis 11:40 Uhr Unterricht hat.

Unterrichts- und Pausenzeiten

In allen Wuppertaler Grundschulen besteht die 5-Tage-Woche, die Kinder haben also von Montag bis Freitag Unterricht, am Samstag ist unterrichtsfrei.

1. Stunde:	8:00 – 8:45 Uhr
2. Stunde:	8:45 – 9:30 Uhr
30 Minuten Pause (20 Minuten Hofpause, 10 Minuten Frühstückspause,)	
3. Stunde:	10:00 – 10:45 Uhr
4. Stunde:	10:45 - 11:30 Uhr
20 Minuten Pause (Hofpause)	
5. Stunde:	11:50 – 12:35 Uhr
6. Stunde:	12:35 – 13:20 Uhr

Aufsicht in den Pausen

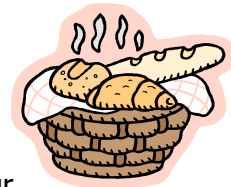
Vor dem Unterricht wird auf den Schulhöfen **ab 7.50 Uhr Aufsicht** geführt, bitte schicken Sie Ihre Kinder möglichst nicht früher zur Schule.

In den **Spielpausen** wird jeweils von zwei Kolleginnen und den (5 – 7) Integrationshelfern auf den beiden Schulhöfen Aufsicht geführt.

In der **Frühstückspause** bleiben die Kinder in ihrem Klassenraum und werden von der zuständigen Lehrkraft beaufsichtigt.

Während der **Regenpausen** können die Kinder in ihren Klassenräumen spielen, lesen oder arbeiten. In dieser Zeit führt eine / ein LehrerIn auf dem Flur Aufsicht.

Frühstück



Nach einem Schulkonferenzbeschluss sind die Lehrer verpflichtet, im Sinne Ihres Kindes, sowie unseres verpflichtenden Auftrages zur Gesundheitserziehung, darauf zu achten, dass die Schüler und Schülerinnen ein **gesundes Frühstück** zu sich nehmen.

In den Klassen wird in der dafür vorgesehenen Frühstückspause gemeinsam gegessen.

Ihr Kind erhält im Rahmen des EU Schulobstprogramms, an dem sich die Schule beteiligt, täglich frisches Obst.

Alle Eltern sind dazu aufgefordert, ihrem Kind

- **ein gesundes Frühstück**
 - Obst, Vollkornbrot, Naturjoghurt, gesunden Belag u. ä.),
- **nur Getränke ohne Zuckerzusatz und ohne Koffein**
 - z.B. keine Cola, zuckerhaltige Trinkpäckchen, keinen Fruchtnektar oder gesüßten Eistee u. ä. mit in die Schule zu geben.

Ihr Kind bringt ggf. das nicht gesunde Frühstück wieder zurück.



Ferien 2011/2012

Ferien	Zeitraum	Betreuung
Sommerferien 2011	bis zum 06.09.2011	vom 25.07.12.08.2011
Herbstferien	24.10. – 05.11.2011	komplette Ferienzeit
Weihnachtsferien	23.12.2011 – 06.01.2012	-----
Osterferien	02.04. – 14.04.2012	komplette Ferienzeit
Pfingstferien	29.05.2012	-----
Sommerferien 2010	09.07. – 21.08.2012	09.07. – 27.07.2012

Bewegliche Ferientage der GGS Reichsgrafenstraße

Zusätzlich zu diesen Ferien gibt es in diesem Schuljahr 3 **bewegliche Ferientage**, die von der Schulkonferenz festgelegt werden. **Im Schuljahr 2011/2012** sind es die folgenden Tage:

- Rosenmontag: 20.02.2012
- Tag vor dem Maifeiertag: 30.04.2012
- Tag nach Christi Himmelfahrt: 18.05.2012



Beurlaubung von Schülern unmittelbar vor oder nach den Ferien

Bitte beachten Sie unbedingt:

Nach dem Schul- und Bildungsgesetz des Landes NRW dürfen Schüler **unmittelbar vor den Ferien und im Anschluss an die Ferien nicht beurlaubt werden**. Ausnahmen kommen nur in dringenden Fällen in Betracht. Die Beurlaubung muss schriftlich **mindestens 4 – 6 Wochen** vorher bei der Schulleitung beantragt werden.

Die interne Urlaubsplanung innerhalb eines Betriebes ist grundsätzlich kein Grund für eine vorgezogene Beurlaubung, sofern es sich nicht um Betriebsferien, d.h. Schließung des gesamten Betriebes für einen bestimmten Zeitraum (z. B. bei Autoherstellern) handelt.

Auch verbilligte Flüge oder Reisen können nicht als Grund akzeptiert werden.

Die Schule kann, in besonderen Fällen den Nachweis einer Krankheit durch ein ärztliches Attest verlangen.

Bei vorhersehbaren Terminen (Arztbesuch nach Termin, moslemische Feiertage etc., muss ein Urlaubsantrag gestellt werden.



Bei Erkrankungen Ihres Kindes

Wenn ein Kind erkrankt ist und die Schule nicht besuchen kann, müssen die Erziehungsberechtigten die Schule **spätestens am zweiten Unterrichtstag benachrichtigen**. Dies sollte mündlich oder schriftlich nach Möglichkeit z.B. über einen Mitschüler / eine Mitschülerin direkt bei der Klassenlehrerin erfolgen.

Spätestens **am 3. Tag der Erkrankung** muss Ihr Kind **schriftlich** entschuldigt werden.

Besonders in Fällen ansteckender Krankheiten ist es erforderlich, den Grund des Schulversäumnisses bekannt zu geben!

Die Schule kann, in auch hier Fällen den Nachweis einer Krankheit durch ein ärztliches Attest verlangen.

Für **vorhersehbare Termine** muss eine **Beurlaubung** beantragt werden.

Gemeinsamer Unterricht

Seit 1992 werden Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Klasse einer jeden Jahrgangsstufe gemeinsam unterrichtet. In diesen Klassen werden bis zu fünf Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit den anderen Schülern und Schülerinnen unterrichtet. In diesem Schuljahr werden voraussichtlich 22 Kinder im gemeinsamen Unterricht (GU) unterrichtet.

Eine Förderschullehrerin unterrichtet in der Regel im Team, zusammen mit einer Grundschullehrerin, in einer Klasse.

Voraussetzung für die Feststellung des Förderbedarfs ist die **Durchführung eines AO-SF**.

Verlässliche Grundschule

Der Stundenplan der Schüler ist so gestaltet, dass es für alle Kinder eine feste Unterrichtszeit von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr gibt. (Ausnahme bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht)

Laut Lehrplan sind ab 01.02.2009 an Unterrichtsstunden vorgesehen:

- im ersten Schuljahr 21 – 22 Stunden , davon im 2. Halbjahr
- 2 Stunden Englisch (1. Halbjahr 20 – 21 Stunden)
- im zweiten Schuljahr 21 – 22 Stunden
- im dritten Schuljahr 25 – 26 Stunden
- im vierten Schuljahr 26 – 27 Stunden .

In allen Klassen wird, soweit dieses möglich ist, die maximale Stundenzahl unterrichtet.

Darüber hinausgehender klassen- oder jahrgangsübergreifender Förderunterricht für leistungsstarke und leistungsschwächere Schüler und Schülerinnen wird, falls genügend Lehrerstunden zur Verfügung stehen, über den vorgeschriebenen Stundenrahmen hinaus angeboten.

Offener Ganztag

Zur Zeit besuchen 130 Kinder unseren Offenen Ganztag. Die Warteliste ist lang, da von der Stadt keine weitere Gruppe eingerichtet werden kann.

Spätestens nach Ende der 4. Unterrichtsstunde, also ab 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr, und vor dem Unterricht zwischen 7:30 und 8:00 Uhr (für Kinder berufstätiger Eltern) setzt unsere Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule ein.

An Tagen, mit vorzeitigem Unterrichtsende oder an schulfreien Tagen (Brückentage, pädagogische Konferenz,....) beginnt die Betreuung entweder nach Unterrichtsschluss oder mit Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr.

Die Ferienbetreuung findet

- in den ersten drei Wochen der Sommerferien,
- in den Osterferien
- und in den Herbstferien, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr und
- an allen bewegliche Ferientagen statt.

In den Ferien und an beweglichen Ferientagen müssen die Kinder spätestens um 9:00 Uhr in der Betreuung sein.

Orte der Betreuung sind die in den vergangenen Jahren dafür eingerichteten **Räume im Hauptgebäude.**

Für die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist eine **verbindliche Anmeldung** erforderlich. Vom kommenden Schuljahr an wird ggf. für die Ferienzeit ein zusätzlicher geringer Beitrag erhoben.

Für das Mittagessen wird zur Zeit ein Beitrag von 51,50 € (bei Bezuschussung 21,50 €) erhoben. Der Betrag kann evtl. im kommenden Jahr auf Grund einer Cateringumstellung ein wenig gesenkt werden.

Die Offene Ganztagsgrundschule bietet:

- Betreuung, Erziehung und Geborgenheit, Miteinander und Rückzugsmöglichkeit
- Teilnahme am **Mittagessen**
 - **am Nachmittag und zu den Mahlzeiten Getränke**
 - **Zusätzlich Obst und Rohkost**
- Hausaufgabenbetreuung und -unterstützung
- **Förderung oder zusätzliche Hilfe** bei der Erledigung der Hausaufgaben
- Teilnahme an **Arbeitsgemeinschaften**, zur Auswahl stehen z.Z. Schwimmkurse, Kunst, Musical AG, Begegnung im Altersheim, Fußball, Ballspiele, Technik, Schülerzeitung, Die Angebote richten sich nach der Nachfrage.

Kurzzeitbetreuung

Darüber hinaus bieten wir eine Kurzzeitbetreuung ab Unterrichtsschluss bis 14:00 Uhr an. An Kosten fallen hier zurzeit 35 € pro Monat an, die 12 mal jährlich gezahlt werden müssen. Die Kurzzeitbetreuung beinhaltet ausschließlich die Betreuung der Kinder bis 14:00 Uhr.

In der Kurzzeitbetreuung nicht enthalten sind:

- Ferienbetreuung
- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung

Neuanmeldungen für beide Maßnahmen können bei der Schulleiterin, Frau Klose, Telefon 563 – 2436, erfolgen. Falls alle Plätze besetzt sind, wird eine Warteliste geführt.

Zu erreichen sind beide Betreuungsmaßnahmen während der Öffnungszeiten unter den Nummern

563 – 24 14 oder
563 – 69 21 oder
563 – 46 79

Zeugnisse, Gutachten



Im 1. und 2.Schuljahr erhalten die Schüler und Schülerinnen jeweils zum Ende des Schuljahres ihr Zeugnis. Es handelt sich dabei um eine schriftliche Beurteilung mit Aussagen über die Lernentwicklung im Arbeits- und Sozialverhalten sowie in den einzelnen Lernbereichen.

Am Ende des zweiten Schuljahres enthalten diese Zeugnisse auch Noten in den Lernbereichen.

Im 3.Schuljahr erhalten die Kinder zum Halbjahr und am Ende des Schuljahres ein Zeugnis, das Noten und schriftliche Aussagen über die einzelnen Lernbereiche enthält.

Mit dem Halbjahreszeugnis in Klasse 4 Ende Januar bekommen die Schüler und Schülerinnen eine schriftliche Empfehlung für den Übergang zu den weiterführenden Schulen. Zuvor finden schon im November ein Informationsabend und Beratungsgespräche mit den Eltern hinsichtlich der Wahl der Schulform statt.

Elternsprechtage werden zweimal (im ersten Schuljahr dreimal) im Jahr durchgeführt. Die Lehrerinnen stehen dann zur Beratung und Information zur Verfügung. Einladungen dazu erhalten Sie rechtzeitig von der jeweiligen Klassenlehrerin.

Elternsprechtage

1. Schuljahr	nach den Herbstferien
	zum Halbjahr
	zum Schuljahresende
2. Schuljahr	zum Halbjahr
	zum Schuljahresende
3. Schuljahr	zum Halbjahr
	zu Schuljahresende
4. Schuljahr	Oktober/ November
	zum Halbjahr

Ein Tag in der GGS Reichsgrafenstraße

Grundsätzlich gilt:

- Im Unterricht, während der Pausen und auf dem Nachhauseweg gelten immer die Schulregeln.
- Den Anweisungen der Lehrer und Lehrerinnen ist immer Folge zu leisten.
- Mitschüler und andere Menschen werden nicht geärgert, bedrängt oder geängstigt.
- Das Eigentum anderer und das der Schule darf nicht beschädigt oder weggenommen werden.
- Hausaufgaben werden ordentlich und vollständig angefertigt. (Schulgesetz)
- Das notwendige Arbeitsmaterial muss immer vorhanden sein. (Schulgesetz)
- Eltern kontrollieren regelmäßig die Hefte und Mitteilungen, um unterrichtet zu sein. Sie zeigen durch ihre Unterschrift, dass sie Klassenarbeiten und Mitteilungen zur Kenntnis genommen haben. (Schulgesetz)
- Zusätzliche Gesprächstermine mit Eltern zum Wohle der Kinder sollen wahrgenommen werden.
- Alle Kinder sind witterungsgerecht gekleidet und haben ein gesundes Frühstück dabei.

Und so verläuft unser Tag:

- Morgens um 8 Uhr läutet die Schulklingel. Wir verabschieden uns vor dem Schulgebäude von unseren Eltern. Ausnahme besteht für die ersten Klassen in der Zeit bis zu den Weihnachtsferien und für abgesprochene Fälle.
- Vor dem Betreten des Schulgebäudes säubern wir unsere Schuhe und unsere Kleidung grob von Schmutz und Schnee.
- Wir begeben uns selbständig in unsere Klassen.
- Wir gehen ordentlich und langsam zu unserem Klassenraum oder Fachraum. Dabei lassen wir die Schuldekoration und die Wände sauber.
- Um Verletzungen zu vermeiden, schubsen wir uns nicht. Außerdem halten wir uns die Tür nicht zu.
- Wir kauen im Unterricht keinen Kaugummi.
- Abfälle werden nur getrennt in die dafür aufgestellten Abfallbehälter geworfen.
- Wir setzen im Unterricht unsere Mützen ab.
- Wir gehen, außer in Ausnahmefällen, nur in den dafür vorgesehenen Pausen zur Toilette. Diese verlassen wir sauber und nutzen sie nicht als Spielplatz.
- Wenn es zur Pause klingelt, verlassen wir leise und ruhig das Schulgebäude. Die Lehrer/innen schließen den Klassenraum ab.
- Wir nehmen unser Frühstück nicht mit in die Hofpause. Dieses essen wir in unserer anschließenden Frühstückspause.
- Das Treppenhaus ist kein Aufenthaltsraum und soll nur zum Hindurchgehen genutzt werden.
- Das Spielen mit gefährlichen Gegenständen (Streichhölzer, Stöcke, Steine, Feuerzeuge, Messer, Spielzeugpistolen,...) sowie das Fahren von Rollern oder anderer Fahrzeuge sind verboten.
- Das Mitbringen elektrischer Spiele und Geräte (Handys) ist untersagt.

- Stöcke, Steine, Schneebälle werden niemals geworfen.
- Nur der obere Schulhof ist für Ballspiele (nur Softbälle) freigegeben.
- Gibt es in der Pause Unfälle oder Handgreiflichkeiten, dann holen wir sofort die Aufsicht. Die Pausenaufsichten sind mit dem Beginn der Pause auf dem Schulhof.
- In der Pause ist es grundsätzlich verboten, das Gebäude zu betreten.
- Das Verlassen des Schulhofes ist grundsätzlich verboten, ebenso das Spielen auf dem Nachbarschulhof.
- Pflanzen werden geschützt und nicht abgerissen.
- Ist die Pause zu Ende, gehen wir sofort zu unserem Aufstellplatz. Dort werden wir von unseren Lehrerinnen abgeholt und gehen gemeinsam in den Klassenraum.
- Erfolgt eine Durchsage oder ertönt die Schulglocke mehrmals, dann ist Regenpause, die wir in unserem Klassenraum verbringen (und nicht auf dem Schulflur oder im Treppenhaus). Die Türen bleiben auf. Auf jeder Etage führt eine Lehrperson Aufsicht.
- Wir beschäftigen uns leise, spielen, lesen, malen, schreiben,..... etwas. Laute Spiele, Toben und Ballspiele sind verboten.
- In den Klassenräumen sorgt jeder für Ordnung an seinem Platz und trägt Mit-Verantwortung für den gesamten Klassenraum.
- Außerdem kann jeder durch die Übernahme kleiner Aufgaben (Fegen, Ordnen, Blumen gießen,...) mithelfen, den Schulalltag zu gestalten.
- Am Ende eines Schultages stellen wir unsere Stühle auf die Tische.
- Nach dem Unterricht und der Beendigung unserer Dienste machen wir uns zügig auf den Heimweg oder auf den direkten Weg in die OGGs bzw. den Hort.
- Auf dem Schul-, Heimweg beachten wir die Straßenverkehrsregeln.

Die Schulregeln habe ich mit meinem Kind gelesen und besprochen.

Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Kindes

Maßnahmen bei Nichtbeachtung der Regeln:

- Streitschlichtungsgespräch führen/ auch mit den Mediatoren
- Abnehmen von gefährlichen oder nicht erlaubten Spielzeugen, diese müssen durch die Eltern abgeholt werden
- Mündliche Ermahnungen
- Gespräch mit dem Schüler/ der Schülerin
- Streitprotokoll mit Unterschrift der Eltern anfertigen (3./4. Schj.) bei Verletzung anderer oder bei Uneinsichtigkeit
- Schriftliche Benachrichtigung der Eltern mit und ohne Gesprächstermin
- Ordnungsmaßnahmen
- Abholen der Kinder durch die Eltern/Unterrichtsausschluss bei Gefahr der anderen Kinder
- Ersatz von beschädigten Dingen, Pflanzen
- Putzen außerhalb des Unterrichts (Bezug zur Sache)
- Tragen der Renovierungs- und Reinigungskosten bei starken Verschmutzungen/Zerstörungen
- Kontaktaufnahme mit dem BSD
- Schulhofdienst (Bei Wiederholungstaten: Beaufsichtigung des Dienstes durch die Eltern)

Schulverein der GGS Reichsgrafenstraße

Der Schulverein der Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße hat sich zur Aufgabe gestellt, Anschaffungen, die nicht über die Stadt Wuppertal finanziert werden, zu ermöglichen.

Die erforderlichen Mittel werden aus den Mitgliederbeiträgen und Spenden des Schulvereins bereitgestellt.

Der Mindestbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt 1 € pro Monat.

Auf Ihre Hilfe sind wir deshalb angewiesen!
Bitte unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Schulverein die Arbeit für die Schule Ihrer Kinder!

In den vergangenen Jahren konnten wir zum Beispiel folgende Anschaffungen tätigen:

- Regale für Klassen- und Gruppenräume
- Bücher für die Klassen
- zusätzliche Lehrmittel
- Bastelmaterialien
- Freiarbeitsmaterialien
- Zuschüsse zu Klassenfahrten

Die Lehrerinnen der Klassen sammeln Ihre Beiträge für den Schulverein in den Klassen ein und geben auch weitere Auskünfte.

Beitrittserklärung

(Bitte bei der jeweiligen Klassenlehrerin abgeben.)

Name, Vorname	
Adresse	
Klasse	

Hiermit möchte ich dem Schulverein der GGS Reichsgrafenstraße beitreten und erkläre mich bereit monatlich ____ € zu spenden. Den Beitrag gebe ich bei der Klassenlehrerin meines Sohnes/meiner Tochter ab.

Wuppertal, den _____
Datum

Unterschrift